



An den Grossen Rat

22.1399.01

PD/P221399

Basel, 19. Oktober 2022

Regierungsratsbeschluss vom 18. Oktober 2022

**Ausgabenbericht «Ausgabenbewilligung für den gemeinsamen  
Fachausschuss Tanz und Theater der Kantone Basel-Stadt und  
Basel-Landschaft für das Jahr 2023»**

Partnerschaftliches Geschäft

# Inhalt

|   |          |
|---|----------|
| <b>1. Begehren</b>  | <b>3</b> |
| <b>2. Begründung</b>  | <b>3</b> |
| 2.1 Einleitung  | 3        |
| 2.2 Ausrichtung und Förderkriterien des Fachausschusses Tanz und Theater  | 3        |
| 2.3 Förderkategorien im Fördermodell des Fachausschusses Tanz und Theater   | 3        |
| 2.4 Organisation des Fachausschusses Tanz und Theater   | 4        |
| 2.5 Die Tätigkeit des Fachausschusses in den Jahren 2021 und 2022   | 5        |
| 2.5.1 Evaluation der Förderbestimmungen im Zeichen des neuen Kulturvertrages BS/BL  | 6        |
| 2.6 Finanzielle Situation   | 7        |
| 2.7 Begründung für die Weiterführung der Beiträge im Jahr 2023  | 8        |
| <b>3. Beurteilung nach § 3 des Staatsbeitragsgesetzes</b>   | <b>8</b> |
| 3.1 Öffentliches Interesse des Kantons an der erbrachten Leistung (§ 3 Abs. 2 lit. a Staatsbeitragsgesetz)                      | 8        |
| 3.2 Nachweis, dass die Leistung ohne Finanzhilfe nicht hinreichend erfüllt werden kann (§ 3 Abs. 2 lit. b Staatsbeitragsgesetz) | 8        |
| 3.3 Sachgerechte und kostengünstige Leistungserbringung (§ 3 Abs. 2 lit. d Staatsbeitragsgesetz)                                | 8        |
| <b>4. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung</b>  | <b>9</b> |
| <b>5. Finanzielle Auswirkungen</b>  | <b>9</b> |
| <b>6. Antrag</b>  | <b>9</b> |

## 1. Begehren

Mit diesem Ausgabenbericht beantragen wir Ihnen, Staatsbeiträge für den gemeinsamen Fachausschuss Tanz und Theater der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft in Höhe von 565'000 Franken für das Jahr 2023 zu bewilligen. Die Ausgabe ist im Budget 2023 eingestellt.

Rechtsgrundlage bilden die Paragraphen 1, 2, 3, 4, 5 und 7 des Kulturförderungsgesetzes vom 21. Oktober 2009 (SG 494.300) sowie die Vereinbarung über gemeinsame Fachausschüsse in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft für projektorientierte Kunst- und Kulturförderung vom 5./19. August 2008 (SG 494.830).

## 2. Begründung

### 2.1 Einleitung

Neben dem Theater Basel und dem Vorstadttheater, die eigene Ensembles beschäftigen und Betriebsbeiträge erhalten, sind in der Region Basel zahlreiche Einzelpersonen und Gruppen im zeitgenössischen Tanz und Theater professionell tätig. Sie erhalten keine Staatsbeiträge vom Kanton Basel-Stadt und sind somit der so genannten «Freien Szene» zuzurechnen: Sie führen ihre Produktionen mehrheitlich in Häusern auf, die selbst nicht produzieren, sondern externe Produktionen programmieren. In der Region Basel sind dies häufig die Kaserne Basel und das Theater Roxy in Birsfelden, die über eine geeignete Infrastruktur verfügen. Mitunter wird auch mit diesen Häusern koproduziert. Im Sinne der nachhaltigen Auswertung einer Produktion touren manche Stücke nach der Premiere im In- und Ausland oder werden nach einer gewissen Zeit wieder vor Ort aufgeführt.

Mit dem Fachausschuss Tanz und Theater fördern die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft seit 1993 gemeinsam die freie Szene der Region und sichern somit die Vielfalt des kulturellen Schaffens in diesem Bereich. Der Fachausschuss ist ein siebenköpfiges Gremium, das basierend auf Gesuchen dreimal im Jahr Förderempfehlungen zuhanden der beiden zuständigen Departemente in Basel-Stadt und Basel-Landschaft spricht.

### 2.2 Ausrichtung und Förderkriterien des Fachausschusses Tanz und Theater

Gemäss der Vereinbarung über die gemeinsamen Fachausschüsse in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft fokussiert die Tätigkeit des Fachausschusses Tanz und Theater auf die Förderung des freien zeitgenössischen Tanz- und Theaterschaffens in der Region. Das Gremium beurteilt die eingereichten Gesuche qualitativ gemäss folgender Kriterien: künstlerischer Anspruch und künstlerische Qualität, Schlüssigkeit und Realisierbarkeit des Konzepts, überregionale Vernetzung und Ausstrahlung, Ausgewogenheit von Budget und Finanzierung, Budgetierung der gesetzlichen Sozialbeiträge und faire Berechnung der Gagen.

Der Fachausschuss Tanz und Theater bemüht sich um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Kontinuität und neuen Impulsen, beispielsweise im Bereich der Nachwuchsförderung. Darüber hinaus sollen durch kantonale Beitragssprechungen Fördermittel weiterer Stellen auf Bundes- und Gemeindeebene ausgelöst werden.

### 2.3 Förderkategorien im Fördermodell des Fachausschusses Tanz und Theater

Unterstützungsbeiträge sind gemäss Fördermodell des Fachausschusses Tanz und Theater (Beilage 2) derzeit in folgenden Kategorien möglich:

Produktionsbeiträge: Mit diesen werden Gruppen unterstützt, deren Mitglieder in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt haben und welche die entsprechende Produktion in der Region Basel erarbeiten. Empfehlungen für diese Kategorie bilden die Kernaufgabe des Fachausschusses; Beitragsbemessung basiert auf eingereichtem Budget.

Koproduktionsbeiträge und Adaptionen auswärtiger Produktionen: Mit diesen werden auswärtige Gruppen (etwa aus den anderen Teilen der Schweiz oder dem Ausland) unterstützt, welche ihre Produktion von vornherein auch in der Region Basel zeigen möchten und daher eine Kooperation mit einem regionalen Veranstalter eingegangen sind. Ziel dieser Beiträge ist es, dass durch die regionalen Gruppen gewährleistet wird ein Angebot um wichtige ästhetische oder inhaltliche Positionen zu ergänzen und damit für das regionale Publikum ein möglichst weites Angebotsspektrum bereitzustellen; max. 15'000 Franken

Entwicklungsbeiträge: Mit diesen werden Gruppen unterstützt, die ein künstlerisches Recherchevorhaben formulieren. Ein Beitrag kann entweder an Nachwuchsgruppen gesprochen werden, um erste eigenständige künstlerische Ansätze zu entwickeln, oder aber an erfahrenere Akteurinnen und Akteure, welche einen neuartigen Ansatz in ihrer Arbeitsweise zu erproben gedenken; max. 15'000 Franken

Gastspiel- und Tourneebeiträge: Mit diesen werden Gruppen aus den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft unterstützt, die ihre Produktionen nach erfolgreicher Uraufführung in der Region Basel andernorts zeigen können. Damit wird sichergestellt, dass die Produktionen auf nachhaltige Weise ausgewertet werden können. Die Empfehlungen für Unterstützungsbeiträge erfolgen im Abgleich mit den Richtlinien der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia; max. 15'000 Franken

Wiederaufnahmebeiträge: Mit diesen werden Gruppen aus den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft unterstützt, die ihre Produktionen nach einer erfolgreichen Uraufführung in der Region und allfällig erfolgter Auswertung im In- und Ausland infolge grosser Nachfrage erneut in der Region Basel zeigen wollen; max. 15'000 Franken

Darüber hinaus werden impulssetzende Förderinitiativen, Plattformen und Auszeichnungen unterstützt. Dafür steht maximal ein Drittel der jährlich zur Verfügung stehenden Mittel zur Verfügung. Die Beurteilungskriterien und formalen Bestimmungen werden separat geregelt. Die Entscheidung über die Einsetzung und Formulierung solcher Initiativen erfolgt auf Empfehlung des Fachausschusses Tanz und Theater durch das Präsidialdepartement Basel-Stadt und die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion Basel-Landschaft gemeinsam:

Dreijahresförderung: Mit dieser werden max. zwei Gruppen aus den Kantonen Basel-Stadt oder Basel-Landschaft unterstützt, die sich durch ihre Produktions- und Gastspieltätigkeit derart profiliert haben, dass sie regelmässig mit den ersten Adressen im In- und Ausland koproduzieren beziehungsweise dort gastieren. Es handelt sich demnach um ein Instrument der Exzellenzförderung. Die Zusicherung eines substantiellen Unterstützungsbeitrags über drei Jahre hinweg schafft für die Gruppen Planungssicherheit. Sie stärkt sie in ihrer betrieblichen Struktur und ermöglicht es ihnen, einzelnen Personen kontinuierlich einen Monatslohn auszuzahlen. Dadurch wird den Gruppen ermöglicht, qualitativ angemessen zu produzieren und ihr künstlerisches Netzwerk zu pflegen und weiter auszubauen; aktuell 255'000 Franken p. a. (155'000 Franken und 100'000 Franken).

Nachwuchsförderung: Mit dieser wird die seit 2005 biennial veranstaltete Produktionsplattform «Treibstoff Theatertage» substantiell unterstützt. Die Plattform bietet jungen professionellen Gruppen aus der Schweiz, Österreich und Deutschland die Möglichkeit, erste eigene Produktionen unter professionellen Bedingungen in der Region Basel zu produzieren. Partner sind die Kaserne Basel, das Junge Theater Basel sowie das Theater ROXY in Birsfelden. Durch den auf Empfehlung des Fachausschusses gesprochenen Beitrag werden sowohl die betriebliche Struktur als auch die zur Plattform eingeladenen Gruppen in ihrem Produktionsprozess unterstützt; 100'000 Franken p. a.

## **2.4 Organisation des Fachausschusses Tanz und Theater**

Der Fachausschuss Tanz und Theater beurteilt an jeweils drei Sitzungen pro Jahr nach eingehender formaler Prüfung der eingereichten Dossiers durch die Geschäftsstelle auf Antragsberechtigung der Gesuchstellenden und Zulässigkeit des Gesuchs, welche Projekte unterstützt werden. Die zuständige Geschäftsstelle des Fachausschusses bei der Abteilung für Kulturförderung der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft, welche die Mittel des bikan-

tonalen Gremiums verwaltet, informiert die Gesuchstellenden sowie die regionalen Medien im Anschluss über die Entscheide und gibt jährlich in einem summarischen Geschäftsbericht Auskunft über die Fördertätigkeit des Fachausschusses (Beilage 3). Darüber hinaus informiert die Abteilung Kultur Basel-Stadt im Rahmen ihres Jahresberichts über die bewilligten Unterstützungsbeiträge.

Auf der Grundlage der Vereinbarung über die gemeinsamen Fachausschüsse in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft wird die Organisation der vier bikantonalen Fachausschüsse Literatur, Tanz & Theater, Film & Medienkunst sowie Musik durch die beiden Vorsteher respektive Vorsteherinnen des zuständigen Departements im Kanton Basel-Stadt beziehungsweise der zuständigen Direktion im Kanton Basel-Landschaft festgelegt. Während die Geschäftsstellen der beiden Fachausschüsse Film & Medienkunst sowie Literatur aktuell bei der Abteilung Kultur im Präsidialdepartement Basel-Stadt angesiedelt sind, erfolgt die Geschäftsführung der Fachausschüsse Tanz & Theater sowie Musik durch die Abteilung für Kulturförderung der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft.

Neben je einer Vertreterin/einem Vertreter der beiden Kantone gehören dem Fachausschuss Tanz und Theater fünf Fachpersonen an, die in den betreffenden Sparten in verschiedenen Positionen tätig sind und über einen entsprechenden Leistungsausweis verfügen. Die Gremiumsmitglieder werden für eine Amtsdauer von vier Jahren vom zuständigen Vorsteher respektive der zuständigen Vorsteherin der beiden Kantone gewählt. Während der Jahre 2020 bis 2022 waren dies:

- Michael Rüegg, Co-Leiter Fabriktheater Zürich (1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2020)
- Simone Toendury (Programmmatorin und Produktionsleiterin Festival de la Cité/Lausanne und künstlerische Beraterin Festival La Bâtie/Genf (1. September 2018 bis 31. Dezember 2020)

Aktuelle Besetzung:

- Yan Duyvendak, Performancekünstler und Dozent HEAD, Genf (seit 1. Januar 2021)
- Sabrina Hofer, Schauspiel dramaturgin, Basel (seit 1. Januar 2020)
- Rahel Leupin, Kulturwissenschaftlerin, Itingen (seit 1. Januar 2018)
- Dorota Sajewska, Assistenzprofessorin Interart (Osteuropa) Uni Zürich und Dramaturgin (seit 1. Januar 2021)
- Barbara Stocker, Betriebsleiterin Theater Tuchlaube Aarau (seit 1. Januar 2017; zweite Amtsperiode bis 31. Dezember 2022)

## **2.5 Die Tätigkeit des Fachausschusses in den Jahren 2021 und 2022**

Die Auswertung für das Jahr 2021 liegt bereits vor, diejenige für das laufende Jahr 2022 liegt noch nicht vollständig vor. Die Beitragsperiode betrug nur zwei Jahre, weil geplant war, per 2023 ein neues Fördermodell in Kraft zu setzen. Aufgrund der Mehraufwände, die die kantonalen Kulturämter mit der Umsetzung der Bundesmassnahmen zur Abfederung der Corona-Krise im Kulturbereich hatten, hat sich die Überarbeitung des Fördermodells verzögert, eine Etablierung ist nun per 2024 geplant (vgl. Kapitel 2.5.1).

In den ersten eineinhalb Jahren der Beitragsperiode 2021–2022 wurde folgende Anzahl Gesuche bewilligt oder abgelehnt:

|                 | Anzahl Eingaben | Anzahl Zusagen | Gesamtsumme beantragt | Gesamtsumme beantragt Zusagen | Gesamtsumme Zusagen | Erfolgsquote | Finanzierungsquote 1 | Finanzierungsquote 2 |
|-----------------|-----------------|----------------|-----------------------|-------------------------------|---------------------|--------------|----------------------|----------------------|
| 2021            | 62              | 41             | Fr. 1'620'900.–       | Fr. 1'418'233.75              | Fr. 1'418'233.75    | 66.1 %       | 84.5 %               | 100 %                |
| 2022 (bis Juli) | 39              | 34             | Fr. 1'188'636.–       | Fr. 1'024'636.–               | Fr. 990'059.–       | 87.1 %       | 83.3 %               | 96.6 %               |

*Erfolgsquote = Anteil der erfolgreichen Eingaben*

*Finanzierungsquote 1 = Anteil Fördersumme an der beantragten Gesamtsumme*

*Finanzierungsquote 2 = Anteil Fördersumme an der beantragten Gesamtsumme Zusagen*

*Gesuche für die Nachwuchsförderung (1) sowie Mehrjahresförderungen (2) wurden oben eingerechnet, auch wenn die Anträge auf andere Jahre entfallen, da sie p. a. ausgezahlt werden und somit in den Frankenbeiträgen enthalten sind.*

Für das Jahr 2021 stand ursprünglich ein Kredit von insgesamt 1'165'000 Franken zur Verfügung (600'000 Franken BL, 565'000 Franken BS). Durch einen Übertrag aus dem Jahr 2020 von 120'235 Franken, sowie eine einmalige pandemiebedingte Verschiebung von 132'998.75 Franken konnten insgesamt Beiträge in der Gesamthöhe von 1'418'233.75 Franken an Theater- und Tanzproduktionen, Koproduktionen, Wiederaufnahmen sowie Gastspiele und Tourneen gesprochen werden.

Die einmalige pandemiebedingte Verschiebung von total 132'998.75 Franken betraf ausschliesslich das Basel-Landschaftliche Budget und setzte sich wie folgt zusammen:

- Das Theater Palazzo konnte aufgrund der Pandemie seine Produktionsmittel für Tanz- und Theaterproduktionen nicht wie im Leistungsvertrag mit dem Kanton Basel-Landschaft vorgesehen einsetzen. In Absprache mit der Hauptabteilung «Abteilung für Kulturförderung» in Basel-Landschaft wurden daher Mittel in der Höhe von 40'000 Franken mit explizitem Einverständnis des Vereinsvorstands im Jahr 2021 in den Fachausschuss Tanz und Theater verschoben, um sie dem vorgesehenen Zweck zuzuführen und nicht als Überschuss verbuchen zu müssen.
- Zudem konnte aufgrund der zahlreichen Absagen und Verschiebungen von Chor-, Kultur- und Kleinprojekten im Kanton Basel-Landschaft eine weitere einmalige Mittelverschiebung aus zwei Fachkrediten in der Höhe von insgesamt 92'998.75 Franken erfolgen.

Im Vergleich zur vorangegangenen Beitragsperiode 2017–2020 (durchschnittlich 70 gestellte Gesuche pro Jahr) ist die Gesuchlast im Jahr 2021 mit rund 62 Gesuchen leicht zurückgegangen. Dies dürfte der Situation der Produktionshäuser nach der Pandemie geschuldet sein, die bis heute über einen Produktionsrückstau verfügen und somit mittelfristig nur wenige freie Aufführungsslots für neue Produktionen zu vergeben haben.

Ab dem Jahr 2022 stehen dem Fachausschuss Tanz & Theater insgesamt 1'270'000 Franken pro Jahr zur Verfügung (705'000 Franken BL, 565'000 Franken BS), dies aufgrund der einseitigen Erhöhung der Mittel durch den Kanton Basel-Landschaft aufgrund der neuen Kulturpartnerschaft ab 2022.

### 2.5.1 Evaluation der Förderbestimmungen im Zeichen der erneuerten Kulturpartnerschaft BS/BL

Im Frühjahr 2019 haben die Abteilung Kultur im Präsidialdepartement Basel-Stadt sowie die Abteilung für Kulturförderung in der Bildungs-, Kultur und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft beschlossen, die Zürcher Agentur «evalure:» mit einer externen, unabhängigen Evaluation der Förderbestimmungen zu beauftragen. Hintergrund ist die neue Kulturpartnerschaft ab 2022, die neben dem neuen Kulturvertrag auch eine Stärkung der projektbezogenen partnerschaftlichen Förderung durch eine Erhöhung der Mittel von Seiten des Kantons Basel-Landschaft vorsieht (vgl. Ratschlag vom 21.08.2019, Geschäftsnummer 19.1152).

Am 28. August 2019 übergaben das Tanzbüro Basel sowie der Regionalverband des Branchenverbandes «t.punkt» den Leiterinnen der Kulturabteilungen BS/BL – stellvertretend für die Vorstehenden der entsprechenden Direktion beziehungsweise des entsprechenden Departements – ein «Plädoyer zu den Perspektiven der unabhängigen Tanz- & Theaterszene in der Region Basel». In diesem Dokument wurden seitens der Freien Szene Veränderungen in den Förderbestimmungen eingefordert. Die beiden Kulturabteilungen BS/BL sind seither mit den Verbänden in einem kontinuierlichen Austausch; es wurde eine Begleitgruppe konstituiert, welche die Verfahrensschritte in der Evaluation begleitet.

Im vierten Quartal 2019 führte «evalure:» Einzelinterviews mit Akteurinnen und Akteuren der koproduzierenden Theaterbetriebe und der Freien Szene, im ersten Halbjahr 2020 erfolgte dann eine grossangelegte Online-Umfrage. Die Resultate wurden in der zweiten Jahreshälfte 2020 mit der Begleitgruppe diskutiert und in Workshops vertieft. Zu den spezifischen Anliegen der Akteurinnen und Akteure des zeitgenössischen Zirkus wurde eigens eine Arbeitsgruppe gebildet, die ihre Arbeit per Ende 2021 beenden konnte. Seit dem Frühjahr 2022 erarbeitet die federführende Kulturabteilung Basel-Landschaft, in enger Absprache mit der Kulturabteilung Basel-Stadt, ein neues Fördermodell, das den spezifischen Produktionsbedürfnissen des freien zeitgenössischen Tanz-, Theater- und Zirkusschaffens in der Region noch besser Rechnung tragen soll. Zu diesem Zweck wurde eine Arbeitsgruppe mit Fachausschussmitgliedern, externen Fachexpertinnen und Fachexperten sowie Szenevertreterinnen und -vertretern der beiden Kulturabteilungen eingesetzt:

Felizitas Ammann (Pro Helvetia), Mathias Bremgartner (M2Act Migros Kulturprozent), Heike Dürscheid (Vertreterin Kanton Basel-Stadt, bis März 2022), Yan Duyvendak (Fachausschuss Tanz und Theater BS/BL), Anna Geering (Vertreterin Kanton Basel-Landschaft), Sven Heier (Leiter ROXY in Birsfelden), Dominika Hens (Vertreterin Kanton Basel-Stadt, ab März 2022), Johanna Heusser (Vertreterin Tanzbüro Basel), Rahel Leupin (Fachausschuss Tanz und Theater BS/BL), Sandro Lunin (Leiter Kaserne Basel), Ute Sengebusch (Vertreterin t.punkt Basel).

Die Mitglieder arbeiten daran, die Stabilisierung der Arbeitssituation, auch als Erlerntes nach Corona, in einem neuen Fördermodell nachhaltig zu sichern. Zugleich sollen die Fördermittel der Kantone Basel-Stadt und -Landschaft künftig noch zielgerichteter eingesetzt werden. Im Abgleich mit Fördermodellen aus anderen Regionen und Ländern konnten bereits zentrale Erkenntnisse gewonnen werden, inwieweit sich viele dieser in den vergangenen Jahren neu aufgesetzten Fördermodelle bewährt haben und an welchen Stellen sie sich als unwirksam erweisen. Daraus abgeleitet wurde deutlich, dass die Region mit ihren spezifischen Voraussetzungen von Stadt- und Landkanton, ihrer Vielfalt zwischen Tanz, Theater und Zirkus sowie diversen Spielstätten, welche für die Freie Szene offenstehen, ein spezifisches Fördermodell benötigt, um den teils sehr unterschiedlichen Bedürfnissen in den Arbeitszyklen und Produktionsweisen gerecht zu werden und Wirkung für eine lebendige Kulturszene zu entfalten.

Ursprünglich war geplant, dass das neue Fördermodell per 2023 umgesetzt wird. Der Einbezug vieler Expertinnen und Experten auch von ausserhalb der Verwaltung erweist sich als dem Prozess äusserst zuträglich, zugleich benötigt die Koordination unter Corona-Bedingungen mehr Zeit. Das neue Fördermodell soll nun finalisiert werden, so dass es per 2024 umgesetzt werden kann.

## **2.6 Finanzielle Situation**

Seit dem Jahr 2022 belaufen sich die Beiträge an den Fachausschuss seitens des Kantons Basel-Landschaft auf jährlich 705'000 Franken. Der Kanton Basel-Stadt leistet unverändert seinen Anteil von jährlich 565'000 Franken an den gemeinsamen Förderkredit. Im Zuge der Umsetzung der neuen Kulturpartnerschaft stehen dem Fachausschuss Tanz und Theater somit neu 1'270'000 Franken pro Jahr zur Verfügung.

Als integraler Teil der neuen Kulturpartnerschaft hat der Kanton Basel-Landschaft die Mittel an die vier gemeinsamen Fachausschüsse per 2022 von total 1'255'000 Franken pro Jahr auf total 1'665'000 Franken pro Jahr erhöht, was dem aktuellen Beitrag des Kantons Basel-Stadt an die vier Fachausschüsse entspricht (vgl. hierzu Ratschlag zum Staatsvertrag 19.1152.01). Innerhalb dieser

globalen Erhöhung der Beiträge seitens des Kantons Basel-Landschaft wurde für den Fachausschuss Tanz und Theater BS/BL eine Erhöhung um 105'000 Franken umgesetzt. Die Mehrmittel werden insbesondere zur Stärkung der Produktions- und Mehrjahresförderung eingesetzt.

## **2.7 Begründung für die Weiterführung der Beiträge im Jahr 2023**

Der Regierungsrat ist der Ansicht, dass die Tanz- und Theaterszene einen wichtigen Beitrag zur Angebotsvielfalt in der Region leistet und sehr gute Erfolge ausweisen kann. Die entsprechenden Produktionen erreichen ein breites Publikum. Das künstlerische Potential ist hoch, ebenso wie die nationale und internationale Wahrnehmung.

Auch die Dreijahresförderungen sind im Hinblick auf internationale Erfolge wirksam. Die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia hat zum wiederholten Mal eine so genannte „Kooperative Fördervereinbarung“ mit den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft per 2021 abgeschlossen und die von den Kantonen zur Verfügung gestellte Dreijahresförderung damit finanziell aufgestockt.

Da aufgrund des aktuell laufenden Prozesses der Umsetzung der Evaluation (vgl. Abschnitt 2.5.1), den Ergebnissen nicht vorgegriffen werden soll, hält es der Regierungsrat für sinnvoll, die Ausgabenbewilligung nicht für den üblichen Vierjahreszeitraum zu beantragen. Er schlägt in Abstimmung mit dem Kanton Basel-Landschaft eine Ausgabenbewilligung für das Jahr 2023 in der bisherigen Höhe (565'000 Franken) vor.

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft wird die Mittel für das Jahr 2023 (705'000 Franken) voraussichtlich im Herbst 2022 bewilligen.

## **3. Beurteilung nach § 3 des Staatsbeitragsgesetzes**

### **3.1 Öffentliches Interesse des Kantons an der erbrachten Leistung (§ 3 Abs. 2 lit. a Staatsbeitragsgesetz)**

Der Fachausschuss Tanz und Theater fördert unabhängige Produktionen in den wichtigsten Ausdrucksbereichen der darstellenden Künste in der Region Basel. Um die hohe Qualität des Schaffens in diesem Bereich zu gewährleisten und die Region Basel für Akteurinnen und Akteure der Freien Szene attraktiv zu halten, ist eine Weiterführung der Förderung notwendig. Theater und Tanz finden grossen Anklang beim Publikum der Region Basel und erreichen nicht zuletzt über Schulvorstellungen eine auch altermässig sehr diverse Anspruchsgruppe. Der Nachweis eines öffentlichen Interesses des Kantons zur Erfüllung dieser Aufgaben ist somit erbracht.

### **3.2 Nachweis, dass die Leistung ohne Finanzhilfe nicht hinreichend erfüllt werden kann (§ 3 Abs. 2 lit. b Staatsbeitragsgesetz)**

Gemäss Förderrichtlinien müssen für jedes Projekt weitere Mittel von anderen Förderern (Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, andere Kantone, Gemeinden, private Stiftungen etc.) eingeworben werden. Der vom Fachausschuss empfohlene Förderbeitrag beträgt maximal 60% des Gesamtbudgets, bei Entwicklungsbeiträgen maximal 90%. Hiermit ist eine angemessene Eigenleistung und Nutzung der Ertragsmöglichkeiten durch den/die den Finanzhilfeempfänger oder die Finanzhilfeempfängerin gegeben.

### **3.3 Sachgerechte und kostengünstige Leistungserbringung (§ 3 Abs. 2 lit. d Staatsbeitragsgesetz)**

Die von Fachpersonen gemeinschaftlich erarbeiteten Förderempfehlungen weisen eine zielgerichtete Auswahl der Projekte und eine hohe Selektivität auf. Die Prüfung umfasst dabei nicht nur die



künstlerische Qualität der Gesuche, sondern auch die Verhältnismässigkeit der angefragten Beiträge. Dadurch werden ein sachgerechter Einsatz der kantonalen Fördermittel und eine kostengünstige Leistungserbringung garantiert.

#### 4. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ausgabenbericht gemäss § 8 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltgesetz) vom 14. März 2012 überprüft.

#### 5. Finanzielle Auswirkungen


Angesichts des gegenüber der vorherigen Beitragsperiode gleichbleibenden Beitrags des Kantons Basel-Stadt für das Jahr 2023 gibt es keine besonderen finanziellen Auswirkungen. Der Betrag von 565'000 Franken wird als Ausgabenbewilligung zu Lasten der Rechnungen des Jahres 2023 behandelt. Die Ausgabe ist im Budget 2023 eingestellt.

Bei der Ausgabenbewilligung handelt es sich um Staatsbeiträge im Sinne von Finanzhilfen gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes (SG 610.500).

#### 6. Antrag

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans  
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin

#### Beilagen:

1. Entwurf Grossratsbeschluss
2. Förderraster
3. Geschäftsbericht 2021

## Grossratsbeschluss

### **Ausgabenbericht «Ausgabenbewilligung für den gemeinsamen Fachausschuss Tanz und Theater der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft für das Jahr 2023»**

#### **Partnerschaftliches Geschäft**

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Ausgabenbericht des Regierungsrates Nr. [Nummer eingeben] vom [Datum eingeben] und nach dem mündlichen Antrag der [Kommission eingeben] vom [Datum eingeben], beschliesst:

Für Staatsbeiträge an den gemeinsamen Fachausschuss Tanz und Theater der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft werden für das Jahr 2023 Ausgaben in der Höhe von Fr. 565'000 bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

## Förderraster Fachausschuss Tanz & Theater BS/BL 2018-2021

unter Berücksichtigung der Sonderbestimmungen zur Richtlinie für die Förderformate des Fachausschusses Tanz & Theater BS/BL 2018–2021 infolge der COVID-19 Pandemie vom 28. April 2021

| Gesuchskategorie   | Beiträge            | Förderberechtigung   | Weitere Bestimmungen   |
|--|---------------------|--|--|
| Produktionsbeiträge  | bis CHF 35'000.--   | Professionelle Tanz- und Theaterschaffende der Region Basel*   | Beiträge bis max. 60% des Produktionsbudgets<br>Mindestens 3 öffentliche Aufführungen in der Region Basel**  |
| Produktionsbeiträge  | unter CHF 70'000.-- | Professionelle Tanz- und Theaterschaffende der Region Basel*   | Beiträge bis max. 60% des Produktionsbudgets<br>Mindestens 5 öffentliche Aufführungen in der Region Basel** <b>resp. mindestens 3 öffentliche Aufführungen in der Region Basel gemäss Sonderbestimmung.</b><br><br>In Kooperation mit einem Veranstalter (ausgenommen Festivals) in der Region Basel**, unter Zusicherung einer substanziellen Beteiligung (Gage, Einnahmenbeteiligung, Technik, Werbung etc.)<br><br><i>1) Dem Antrag ist eine Spielstättenbestätigung beizulegen, aus der die Leistungen des Veranstalters klar hervorgehen.</i><br><i>2) Mit Ausnahme von Gesuchen um Beiträge an Erstarbeiten werden Produktionen, die neben den Aufführungen in der Region bereits zugesagte Gastspielvorstellungen und Koproduktionen von Veranstaltern ausserhalb der Region nachweisen können, prioritär behandelt.</i>  |
| Produktionsbeiträge  | ab CHF 70'000.--    | Professionelle Tanz- und Theaterschaffende der Region Basel*   | Beiträge bis max. 60% des Produktionsbudgets<br>Mindestens 5 öffentliche Aufführungen in der Region Basel** <b>resp. mindestens 3 öffentliche Aufführungen in der Region Basel gemäss Sonderbestimmung.</b><br><br>In Kooperation mit einem Veranstalter (ausgenommen Festivals) in der Region Basel**, unter Zusicherung einer substanziellen Beteiligung (Einnahmenbeteiligung, Technik, Werbung etc.; finanzielle Beteiligung an den Produktionskosten mit min. 10% der angefragten Beitragssumme)<br><br><i>1) Dem Antrag ist eine Spielstättenbestätigung beizulegen, aus der die Leistungen des Veranstalters klar hervorgehen.</i><br><i>2) Mit Ausnahme von Gesuchen um Beiträge an Erstarbeiten werden Produktionen, die neben den Aufführungen in der Region bereits zugesagte Gastspielvorstellungen und Koproduktionen von Veranstaltern ausserhalb der Region nachweisen können, prioritär behandelt.</i> |
| Koproduktionsbeiträge  | bis CHF 15'000.--   | Auswärtige professionelle Tanz- und Theaterschaffende in Kooperation mit einem Veranstalter (ausgenommen Festivals) in der Region Basel*   | Beiträge an die Produktion mit Erstauswertung in der Region Basel (ausdrücklich ausgeschlossen sind Beiträge an Aufführungskosten)<br>Mindestens 2 öffentliche Aufführungen durch den Veranstalter in der Region Basel* im Rahmen der ersten Aufführungsserie<br>Substanzielle Beteiligung des Veranstalters in der Region Basel** (Technik, Werbung etc.; finanzielle Beteiligung an den Produktionskosten mit min. 20% der angefragten Beitragssumme)<br><br>Die Aufführungen in der Region Basel** sollen in der Regel innerhalb von sechs Monaten nach der Premiere erfolgen<br><br><i>1) Dem Antrag ist eine Spielstättenbestätigung beizulegen, aus der die Leistungen des Veranstalters klar hervorgehen.</i>   |
| Beiträge an lokale Adaptionen auswärtiger Produktionen   | bis CHF 15'000.--   | Auswärtige professionelle Tanz- und Theaterschaffende in Kooperation mit einem Veranstalter (ausgenommen Festivals) in der Region Basel*, mit künstlerischer Beteiligung von Mitwirkenden aus den Kantonen Basel-Stadt oder Basel-Landschaft | Beiträge an die Kosten der lokalen Adaption<br>Mindestens 2 öffentliche Aufführungen durch den Veranstalter in der Region Basel**<br>Substanzielle Beteiligung des Veranstalters in der Region Basel** (Technik, Werbung etc.; finanzielle Beteiligung an den Adaptionskosten mit min. 20% der angefragten Beitragssumme)<br><br><i>1) Dem Antrag ist eine Spielstättenbestätigung beizulegen, aus der die Leistungen des Veranstalters klar hervorgehen.</i>  |
| <b>Hinweis:</b> Dieses Förderraster stellt eine Zusammenfassung der Richtlinie für die Förderformate des Fachausschusses Tanz & Theater BS/BL 2018–2021 dar. Das Förderraster ist nicht abschliessend. Detailbestimmungen sind der Richtlinie für die Förderformate des Fachausschusses Tanz & Theater BS/BL 2018-2021 zu entnehmen. |                     |  |  |

| Gesuchskategorie   | Beiträge   | Förderberechtigung  | Weitere Bestimmungen  |
|--|--|---|---|
| <b>Entwicklungsbeiträge</b>  | bis CHF 15'000.-   | Professionelle Tanz- und Theaterschaffende der 'Region Basel' | <p>Beiträge bis zu 90% des Entwicklungsbudgets<br/>Öffentliche Auswertung in geeigneter Form (öffentliche Proben, Gespräche, Lecture, Publikation oder Ähnliches) <b>resp. Auswertung in Form eines Videos oder Berichts in geeigneter Form.</b></p> <p><b>Entwicklungsbeiträge können gemäss Sonderbestimmung bis auf weiteres auch als Recherchebeitrag für Vorhaben eingereicht werden, für welche zum Zeitpunkt der Gesuchseingabe bereits das Beantragen eines Produktionsbeitrages absehbar ist. Der Recherchebeitrag darf im Produktionsantrag nicht erneut angerechnet werden.</b></p> <p>Keine Beiträge werden vergeben an:<br/>&gt; Entwicklungen, die an eine bereits stattgefundene und anderwertig finanzierte Arbeitsphase zum selben Gegenstand anschliessen.</p> <p>1) In Ergänzung zu den üblichen Unterlagen müssen Gesuche den Forschungsgegenstand, die Arbeitsmethode, den Nutzen für die eigene künstlerische Entwicklung sowie die Form der öffentlichen Auswertung möglichst genau beschreiben.</p> |
| <b>Gastspiel- und Tourneebeiträge</b>  | bis CHF 15'000.--  | Professionelle Tanz- und Theaterschaffende der Region Basel*  | <p>Defizitgarantie gegen Abrechnung bis max. 30% des Gastspiel-/ Tourneebudgets<br/>Die Produktion muss zwingend in der Region Basel** erstausgewertet sein (mindestens 3 bzw. 5 öffentliche Aufführungen)<br/>Mindestens zwei öffentliche Aufführungen. Sofern es sich um ein Gastspiel bei einer Plattform zur Diffusion oder eine repräsentative Programmposition innerhalb eines Festivals handelt, ist eine einzelne Aufführung ausreichend.</p> <p>1) Dem Antrag ist eine Spielstättenbestätigung eines anerkannten Veranstalters beizulegen, inkl. Aufführungsanzahl und Terminen des Gastspiels<br/>2) Für Gastspiele im Ausland oder in der französischen Schweiz muss der Nachweis der Eingabe bei Pro Helvetia erbracht werden, sofern das Gesuch den Förderkriterien von Pro Helvetia entspricht.<br/>3) Beiträge bis max. CHF 5'000.- sind nicht an die Eingabetermine gebunden.</p>   |
| <b>Wiederaufnahmebeiträge</b>  | bis CHF 15'000.--  | Professionelle Tanz- und Theaterschaffende der Region Basel*  | <p>Defizitgarantie gegen Abrechnung bis max. 30% des Wiederaufnahmebudgets<br/>Die Produktion muss zwingend in der Region Basel** erstausgewertet sein (mindestens 3 bzw. 5 öffentliche Aufführungen)<br/>Mindestens zwei öffentliche Aufführungen in der Region Basel**</p> <p>1) Es muss eine begründete Nachfrage seitens Veranstalter und Publikum für die Wiederaufnahme bestehen (Spielstättenbestätigung, Zuschauerstatistik, Dokumentation der Medienresonanz)</p>  |
| <b>Infrastruktur</b>   | Von der Abteilung kulturelles.bl und der Abteilung Kultur BS stehen in Liestal und Basel Proberäume zur Verfügung. Weitere Informationen können bei den Abteilungen angefragt werden.  |   |   |
| <b>*) Gesuchstellende "der Region Basel"</b>   | <p>Förderberechtigt sind professionelle Tanz- und Theaterschaffende, die einen klaren Bezug zur Region Basel aufweisen, durch ihre Präsenz und ihre Arbeit in die Kulturszene der Region Basel einwirken und diese mitprägen. Konkret müssen die folgenden zwei Kriterien erfüllt sein:</p> <p>&gt; Wohnsitz der Gesuchstellerin oder des Gesuchstellers im Kanton BS oder BL seit mindestens zwölf Monaten, gerechnet vom Gesuchseingang. Ist der Gesuchsteller eine Gruppe von Personen, ohne dass diese eine juristische Person darstellt, muss ein Mitglied des künstlerischen Kernteams (Choreografie, Regie, Künstlerische (Co-) Leitung) ihren Wohnsitz in den Kantonen Basel-Stadt oder Basel-Landschaft haben. Bei juristischen Personen ist der Sitz der Gesellschaft massgebend.</p> <p>&gt; Bei Produktionsbeiträgen: In der Regel mindestens ein Drittel der Probenzeit in den Kantonen Basel-Stadt oder Basel-Landschaft oder einer Institution, die über eine Leistungsvereinbarung über Betriebsmittel mit einem der beiden Kantone verfügt.</p> |   |   |
| <b>**) Veranstaltungsort "in der Region Basel"</b>   | Das geplante Projekt findet statt: in den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft oder einer Institution, die über eine Leistungsvereinbarung über Betriebsmittel mit einem der beiden Kantone verfügt.   |   |   |
| <b>Hinweis:</b> Dieses Förderraster stellt eine Zusammenfassung der Richtlinie für die Förderformate des Fachausschusses Tanz & Theater BS/BL 2018–2021 dar. Das Förderraster ist nicht abschliessend. Detailbestimmungen sind der Richtlinie für die Förderformate des Fachausschusses Tanz & Theater BS/BL 2018-2021 zu entnehmen. |  |   |   |

Liestal, 14. Januar 2021

## **Fachausschuss Tanz & Theater BS/BL Geschäftsbericht des Jahres 2021**

Für das Jahr 2021 stand ein konsolidierter Kredit von total **CHF 1'165'000.–** zur Verfügung. Durch einen Übertrag aus dem Jahr 2020 von CHF 120'235.–, sowie eine einmalige pandemiebedingte Verschiebung von CHF 132'998.75 (vgl. nächster Absatz) konnten insgesamt Beiträge in der Gesamthöhe von **CHF 1'418'233.75** an Theater- und Tanzproduktionen, Koproduktionen, Wiederaufnahmen sowie Gastspiele und Tournées ausbezahlt werden (vgl. Punkt 2).

Aufgrund der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie konnte das Theater Palazzo vorhersehbar die Produktionsmittel für Tanz- und Theaterproduktionen nicht wie im Leistungsvertrag vorgesehen einsetzen. In Absprache mit der Hauptabteilung kulturelles.bl wurden daher Mittel in der Höhe von CHF 40'000.– mit explizitem Einverständnis des Vereinsvorstands im Jahr 2021 in den FA T&T verschoben, um sie dem vorgesehenen Zweck zuzuführen und nicht als Überschuss zu verbuchen. Zudem konnte aufgrund der zahlreichen Absagen und Verschiebungen von Chor- sowie Kultur- und Kleinprojekten im Kanton Basel-Landschaft eine weitere einmalige Mittelverschiebung aus zwei Fachkrediten in der Höhe von CHF 92'998.75 erfolgen.

Der Fachausschuss Tanz & Theater BS/BL (FA T&T) hat im Jahr 2021 drei zweitägige Sitzungen abgehalten. Betreffend Vergabe des Budgets 2021 ergibt sich folgende Statistik: Insgesamt wurden 59 Gesuche behandelt. 38 Projekten wurde ein Beitrag zugesprochen. Unter den 21 behandelten Projekten ohne Förderempfehlung durch den FA T&T sind nicht nur Abweisungen aufgeführt, sondern auch Gesuche, die zuständigkeitshalber an ein anderes kantonales Fördergefäss weitergeleitet wurden (bspw. Jugendkulturpauschale BS, Swisslos-Fonds BS/BL, Kulturpauschale BS, Kulturprojekte und Kleinproduktionen BL). Zudem sind ebenfalls Gesuche aufgeführt, die 2021 eingereicht und bewilligt wurden, aber erst 2022 zur Auszahlung gelangen. Formal abgelehnte Dossiers sind nicht in den Zahlen enthalten. Die Gesuche für die Mehrjahresförderungen werden nur alle drei Jahre eingereicht und bewilligt, dasjenige für die Nachwuchsplattform Treibstoff alle zwei Jahre. Die entsprechend bewilligten Beitragssummen hingegen werden jährlich ausbezahlt. Einige Gesuche für Gastspiele, die im Jahr 2021 gesprochen wurden und wegen COVID-19 entweder abgesagt oder auf das Jahr 2022 verschoben werden mussten, sind als unterstützte Projekte gezählt, aber bei den ausbezahlten Projekten nicht aufgeführt.

## Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt  
Kultur

KULTURELLES.BL   
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

### Gesuchstatistik bewilligter Projekte im Jahr 2021

| Unterstützte Projekte              |           | Behandelte Projekte                 |
|------------------------------------|-----------|-------------------------------------|
| Produktionen                       | 17        | 34                                  |
| Koproduktionen / Adaptionen        | 6         | 7                                   |
| Gastspiele / Wiederaufnahmen       | 10        | 10                                  |
| Entwicklungsbeträge                | 2         | 5                                   |
| Dreijahresförderung Theater        | 1         | 1                                   |
| Dreijahresförderung / KfV Tanz     | 1         | 1                                   |
| Nachwuchsförderung Theater         | 1         | 1                                   |
| <b>Total unterstützte Projekte</b> | <b>38</b> | <b>Total behandelte Projekte 59</b> |

Das Gremium des Fachausschuss Tanz & Theater BS/BL besteht aus sieben Fachleuten, welche mit den Sparten Tanz und Theater verbunden sind. Im Berichtsjahr waren dies Yan Duyvendak, Sabrina Hofer, Rahel Leupin, Dorota Sajewska, Barbara Stocker, sowie Christoph Gaiser (als Vertreter des Präsidialdepartements Basel-Stadt bis 30. Juni 2021) resp. Heike Dürscheid (als Vertreterin des Präsidialdepartements Basel-Stadt ab 30. Juni 2021) und Anna Geering (als Vertreterin der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion Basel-Landschaft). Die Geschäftsführung erfolgt durch kulturelles.bl.

2

### 1 Projekte im Jahr 2021

Im Jahr 2021 hat der Fachausschuss Tanz & Theater BS/BL an folgende Projekte Beiträge ausbezahlt.

#### THEATER 2021

| Theaterproduktionen |  |  | Ausbezahlt in CHF      |
|---------------------|--|--|------------------------|
| 21.125              | Verein Boutique Critique, Miriam Coretta Schulte     | «Behind your Eyeballs» (bewilligt im Jahre 2020)   | 9'000<br>(2. Tranche)  |
| 21.119              | Figurentheater Vagabu, Christian Schuppli            | «Herr Binggeli» (AT) (bewilligt im Jahre 2020)   | 10'000<br>(2. Tranche) |
| 21.173              | Verein FahrAwaY Zirkusspektakel, Valentin Steinemann | «Transport» (AT) (bewilligt im Jahr 2020)  | 13'800<br>(2. Tranche) |
| 21.176              | Alles für die Kunst Produktionen, Maximilian Hanisch | «Plattenbauten - Inseln der Gegenwart» (bewilligt im Jahr 2020, gesamter Betrag aus Budget 2021) | 15'000                 |

kulturelles.bl, Amtshausgasse 7, 4410 Liestal  
Tel. (061) 552 62 12  
anna.geering@bl.ch  
www.kulturelles.bl.ch  
BL51920001

## Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt  
Kultur

KULTURELLES.BL   
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

|        |   |   |                       |
|--------|---|---|-----------------------|
| 21.193 | Beatrice Fleischlin,<br>Gaststube                       | «home made climate conference»<br>(bewilligt im Jahr 2020)  | 7'000<br>(2. Tranche) |
| 21.309 | Verein FORT YUMA  | «Belly of the Beast» AT<br>(gesamter Betrag aus Budget 2021)  | 35'000                |
| 21.286 | Figurentheater Margrit<br>Gysin                         | «Ärdgeiss»<br>(gesamter Betrag aus Budget 2021)   | 44'000                |
| 21.313 | Landholz Productions,<br>Sebastian Gisi                 | «#makingmememories»<br>(1. Tranche aus Budget 2021, 2. Tranche aus<br>Budget 2022)                        | 28'000                |
| 21.408 | Verein Cirque du Cercle,<br>Pascal Häring               | «Facts und Fake News»<br>(1. Tranche aus Budget 2021, 2. Tranche aus<br>Budget 2022)                      | 25'600                |
| 21.403 | SEDNA, Chen Lucia                                       | «The Stars are Legion» (AT)<br>(1. Tranche aus Budget 2021, 2. Tranche aus<br>Budget 2022)                | 34'400                |
| 21.409 | Verein born2perform;<br>Antje Schupp                    | «The Rite of Spring - The Riots of Spring»<br>(1. Tranche aus Budget 2021, 2. Tranche aus<br>Budget 2022) | 50'240                |
| 21.410 | super!&Firma für<br>Zwischenbereiche, Ute<br>Sengebusch | «SUPER!BRUNO»<br>(1. Tranche aus Budget 2021, 2. Tranche aus<br>Budget 2022)                              | 53'280                |
| 22.175 | Figurentheater Vagabu,<br>Christian Schuppli            | «Auf unsicherem Boden»<br>(gesamter Betrag aus Budget 2021)   | 15'000                |
| 22.177 | Verein für performative<br>Belange, Patrick Gusset      | «The Future of the Earth»<br>(1. Tranche aus Budget 2021, 2. Tranche aus<br>Budget 2022)                  | 28'000                |
| 22.181 | Beatrice Fleischlin, Nina<br>Hellenkemper               | «DAS SEX STÜCK»<br>(1. Tranche aus Budget 2021, 2. Tranche aus<br>Budget 2022)                            | 16'000                |
| 22.176 | KLARA<br>Theaterproduktionen,<br>Christoph Frick        | «DOS VIDAS. Zwei Leben.»<br>(1. Tranche aus Budget 2021, 2. Tranche aus<br>Budget 2022)                   | 40'000                |
| 22.163 | Verein What's the Matter,<br>Sanja Lukanovic            | «Moontalker»<br>(1. Tranche aus Budget 2021, 2. Tranche aus<br>Budget 2022)                               | 52'000                |
|        |   | <b>Subtotal 1</b>   | <b>476'320</b>        |

## Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt

Kultur

**KULTURELLES.BL**

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

| <b>Koproduktionen</b> |  |  | <b>Ausbezahlt<br/>in CHF</b> |
|-----------------------|--|--|------------------------------|
| 21.194                | Lowtec Magic, Ariane Russi             | «Wolke» (gesamter Betrag aus Budget 2021)                          | 15'000                       |
| 21.281                | Thomas Péronnet, ACTuUM<br>Zürich      | «Die kleinste Gabel der Welt» (gesamter<br>Betrag aus Budget 2021) | 12'000                       |
| 21.414                | Herrera Entertainment,<br>Tanja Schmid | «Mazazo» (gesamter Betrag aus Budget<br>2021)                      | 15'000                       |
| 22.164                | Trickster-P, Cristina Galbiati         | «Eutopia» (gesamter Betrag aus Budget<br>2021)                     | 12'500                       |
|                       |  | <b>Subtotal 2</b>  | <b>54'500</b>                |

| <b>Entwicklungsbeiträge</b> |               |   | <b>Ausbezahlt<br/>in CHF</b> |
|-----------------------------|---------------|---|------------------------------|
| 21.586                      | Yves Regenass | «Time Capsule» (gesamter Betrag aus Budget<br>2021) | 11'879                       |
|                             |               | <b>Subtotal 3</b>                                   | <b>11'879</b>                |

| <b>Nachwuchsförderung Theater</b> |                                    |  | <b>Ausbezahlt<br/>in CHF</b> |
|-----------------------------------|------------------------------------|--|------------------------------|
| 21.116                            | IG Treibstoff Theatertage<br>Basel | «Treibstoff Theatertage 2021»<br>(2020 bewilligt für biennale Ausgabe<br>insgesamt: CHF 180'000.–) | 90'000<br>(2. Tranche)       |
|                                   |                                    | <b>Subtotal 4</b>  | <b>90'000</b>                |



## Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt

Kultur

KULTURELLES.BL

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

### TANZ 2021

| Tanzproduktionen  |  |  | Ausbezahlt in CHF      |
|-------------------|--|--|------------------------|
| 21.118            | Moschini/Popall                          | «When mama was a moth, I took bulb form»<br>(bewilligt im Jahre 2020)                            | 3'000<br>(2. Tranche)  |
| 21.121            | Company Miriam Gurtner                   | «PLAY»<br>(bewilligt im Jahre 2020, gesamter Betrag aus Budget 2021)                             | 68'000                 |
| 21.178            | Johanna Heusser                          | «Dr Churz, dr Schlungg und dr Böös»<br>(bewilligt im Jahr 2020, gesamter Betrag aus Budget 2021) | 50'000                 |
| 21.175            | Company MEK, Muhammed Kaltuk             | «Father Politics»<br>(bewilligt im Jahr 2020)  | 10'000<br>(2. Tranche) |
| 21.192            | Marcel Schwald & Chris Leuenberger       | «Touch Isolation»<br>(gesamter Betrag aus Budget 2021)   | 69'000                 |
| 21.298            | Sol Bilbao Lucuix, Fabrizio di Salvo     | «3km/h» AT<br>(gesamter Betrag aus Budget 2021)  | 49'000                 |
| 21.405            | Company Lindh & Weingartner, Pascal Moor | «Solidarity»<br>(1. Tranche aus Budget 2021, 2. Tranche aus Budget 2022)                         | 58'400                 |
| <b>Subtotal 5</b> |  |  | <b>307'400</b>         |

5

| Entwicklungsbeiträge |                                     |   | Ausbezahlt in CHF |
|----------------------|-------------------------------------|---|-------------------|
| 21.417               | nonstopillusion, Böttiger Charlotte | «atten-dance» (gesamter Betrag aus Budget 2021) | 15'000            |
| <b>Subtotal 6</b>    |                                     |   | <b>15'000</b>     |

| Koproduktionen / Lokale Adaptionen |                               |   | Ausbezahlt in CHF |
|------------------------------------|-------------------------------|---|-------------------|
| 21.289                             | MZ Atelier, Martin Zimmermann | «Ghost Rider» (gesamter Betrag aus Budget 2021) | 15'000            |

## Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt  
Kultur

KULTURELLES.BL   
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

|        |                                     |  |               |
|--------|-------------------------------------|--|---------------|
| 21.314 | Tümay Kilincel und Leila Moon       | «We love 2 rags» (gesamter Betrag aus Budget 2021) | 12'000        |
| 21.415 | All Exclusive, Alexandra Bachzetsis | «2021: Obscene» (gesamter Betrag aus Budget 2021)  | 15'000        |
|        |                                     | <b>Subtotal 7</b>                                  | <b>42'000</b> |

### MEHRJAHRESFÖRDERUNG

|        |               |  | Ausbezahlt<br>in CHF |
|--------|---------------|--|----------------------|
| 21.110 | Tabea Martin  | Dreijahresförderung 2021–23 als Kooperative Fördervereinbarung zusammen mit der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia (gesamter Betrag 2021) | 155'000              |
| 21.110 | Tabea Martin  | Dreijahresförderung 2021–23 als Kooperative Fördervereinbarung zusammen mit der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia (1. Tranche 2022)      | 27'926               |
| 21.109 | Boris Nikitin | Dreijahresförderung 2021–23 (gesamter Betrag 2021)   | 100'000              |
| 21.109 | Boris Nikitin | Dreijahresförderung 2021–23 (gesamter Betrag 2022)   | 100'000              |
|        |               | <b>Subtotal 8</b>  | <b>382'926</b>       |

6

### GASTSPIELE UND WIEDERAUFNAHMEN TANZ & THEATER

|        |  |   | Ausbezahlt<br>in CHF |
|--------|--|---|----------------------|
| 21.285 | Volksbühne Basel, Pascal Moor          | WA «Shengal», Ackermannshof Basel (Betrag aus Budget 2021)                    | 15'000               |
| 21.290 | Verein Landholz, Johanna Heusser       | WA «How to do a downwardfacing dog?» Roxy Birsfelden (Betrag aus Budget 2021) | 2'665                |
| 21.240 | Spring Production, Rebecca Weingartner | «Equality», Tanzhaus Zürich (Betrag aus Budget 2021)                          | 3'800                |
| 20.425 | Franziska Schmidt, Antje Schupp        | «Loss & Luck», Hellerau / Berlin (Betrag aus Budget 2021)                     | 4'950                |

## Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt  
Kultur

KULTURELLES.BL  
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

|                                  |  |   |                  |
|----------------------------------|--|---|------------------|
| 21.359                           | Spring Production, Rebecca Weingartner | «Equality» Basel, Bern, Neuenburg (bewilligt im Jahr 2021, gesamter Betrag aus Budget 2022) | 4'999            |
| 21.353                           | Doris Weiller                          | WA «Zoff & Zank», Basel / Uster (Betrag aus Budget 2021)                                    | 1'590            |
| 21.570                           | Miriam Coretta Schulte                 | «Behind your Eyeballs», Leipzig (Betrag aus Budget 2021)                                    | 3'150            |
| 21.400                           | Spring Production, Rebecca Weingartner | «Equality», Young Dance Festival Zug (Betrag aus Budget 2021)                               | 2'055            |
|                                  |  | <b>Subtotal 9</b>   | <b>38'209</b>    |
| <b>Total 2021 (Subtotal 1-9)</b> |  |   | <b>1'418'234</b> |

## 2 Zusammenzug des Jahres 2021

|   |                     |
|---|---------------------|
| Konsolidierter Übertrag aus dem Jahr 2020         | 120'235.00          |
| Kredit 2021                                       | 1'165'000.00        |
| Einmalige Mittelverschiebung aus anderen Krediten | 132'998.75          |
| <b>Total Kredit 2021</b>                          | <b>1'418'234.00</b> |

**Ausbezahlte Projekte im Jahr 2021** **1'418'233.75**

|  |                   |
|--|-------------------|
| <b>Anteil an Projekte 2021 Kanton Basel-Landschaft</b> | <b>853'233.75</b> |
| Anteil an Projekte 2021 Kanton Basel-Stadt             | 565'000.00        |

Rest / Übertrag ins Jahr 2022 0.00

## 3 Projekte im Jahr 2022

Im Jahr 2021 hat der Fachausschuss Tanz und Theater BS/BL folgende Projekte, die im Jahr 2022 stattfinden, bewilligt:

kulturelles.bl, Amtshausgasse 7, 4410 Liestal  
Tel. (061) 552 62 12  
anna.geering@bl.ch  
www.kulturelles.bl.ch  
BL51920001

## Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt

Kultur

KULTURELLES.BL

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

### THEATER 2022

| Produktionen |   |   | Bewilligt<br>in CHF    |
|--------------|---|---|------------------------|
| 21.313       | Landholz Productions,<br>Sebastian Gisi                 | «#makingmemories»<br>(1. Tranche aus Budget 2021)   | 7'000<br>(2. Tranche)  |
| 21.408       | Verein Cirque du Cercle,<br>Pascal Häring               | «Facts und Fake News»<br>(1. Tranche aus Budget 2021)   | 6'400<br>(2. Tranche)  |
| 21.403       | SEDNA, Chen Lucia                                       | «The Stars are Legion» (AT)<br>(1. Tranche aus Budget 2021)   | 8'600<br>(2. Tranche)  |
| 21.409       | Verein born2perform; Antje<br>Schupp                    | «The Rite of Spring - The Riots of Spring»<br>(1. Tranche aus Budget 2021)                          | 12'560<br>(2. Tranche) |
| 21.410       | super!&Firma für<br>Zwischenbereiche, Ute<br>Sengebusch | «SUPERIBRUNO»<br>(1. Tranche aus Budget 2021)   | 13'320<br>(2. Tranche) |
| 22.177       | Verein für performative<br>Belange, Patrick Gusset      | «The Future of the Earth»<br>(1. Tranche aus Budget 2021, 2. Tranche aus<br>Budget 2022)            | 7'000<br>(2. Tranche)  |
| 22.181       | Beatrice Fleischlin, Nina<br>Hellenkemper               | «DAS SEX STÜCK»<br>(1. Tranche aus Budget 2021)   | 4'000<br>(2. Tranche)  |
| 22.176       | KLARA Theaterproduktionen,<br>Christoph Frick           | «DOS VIDAS. Zwei Leben.»<br>(1. Tranche aus Budget 2021)  | 10'000<br>(2. Tranche) |
| 22.163       | Verein What's the Matter,<br>Sanja Lukanovic            | «Moontalker»<br>(1. Tranche aus Budget 2021)  | 13'000<br>(2. Tranche) |
| 21.172       | Thom Luz, Bernetta<br>Theaterproduktionen               | «Lieder ohne Worte»<br>(bewilligt im Jahr 2020, verschoben auf 2022)                                | 10'000<br>(2. Tranche) |
| 22.171       | ex/ex Theater   | «7000 Gulden»<br>(bewilligt im Jahr 2021, gesamter Betrag aus<br>Budget 2022)                       | 35'000                 |
| 22.179       | Group 50:50, Pamina Rottok                              | «The ghosts are returning»<br>(bewilligt im Jahr 2021, gesamter Betrag aus<br>Budget 2022)          | 35'000                 |
| 22.180       | Futur2, Thomas Péronnet                                 | «2042 - Das Spiellabor der Zukunft»<br>(bewilligt im Jahr 2021, gesamter Betrag aus<br>Budget 2022) | 20'000                 |
|              |   | <b>Subtotal 1</b>   | <b>181'880</b>         |

## Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt  
Kultur

KULTURELLES.BL   
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

|                       |                                      |                               |
|-----------------------|--------------------------------------|-------------------------------|
| <b>Koproduktionen</b> |                                      |                               |
|                       | Noch keine Entwicklungsbeiträge 2022 | <b>Subtotal 2</b><br><b>0</b> |

|                             |                                      |                               |
|-----------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|
| <b>Entwicklungsbeiträge</b> |                                      | <b>Ausbezahlt in CHF</b>      |
|                             | Noch keine Entwicklungsbeiträge 2022 | <b>Subtotal 3</b><br><b>0</b> |

|                                   |                            |                               |
|-----------------------------------|----------------------------|-------------------------------|
| <b>Nachwuchsförderung Theater</b> |                            | <b>Bewilligt in CHF</b>       |
|                                   | Noch kein Gesuch vorhanden | <b>Subtotal 4</b><br><b>0</b> |

### TANZ 2022

|                     |  |   |                         |
|---------------------|--|---|-------------------------|
| <b>Produktionen</b> |  |   | <b>Bewilligt in CHF</b> |
| 21.124              | Atelier Rej, Jeremy Nedd                 | «How a falling star lit up the purple sky»<br>(bewilligt im Jahr 2020, verschoben auf 2022) | 16'000<br>(2. Tranche)  |
| 21.405              | Company Lindh & Weingartner, Pascal Moor | «Solidarity»<br>(1. Tranche aus Budget 2021)  | 14'600                  |
| <b>Subtotal 5</b>   |  |   | <b>30'600</b>           |

|                       |  |                               |
|-----------------------|--|-------------------------------|
| <b>Koproduktionen</b> |  |                               |
|                       | Noch keine Koproduktionsbeiträge Tanz 2022 bewilligt | <b>Subtotal 6</b><br><b>0</b> |

## Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt  
Kultur

KULTURELLES.BL   
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

### DREIJAHRESFÖRDERUNG

|                   |               |  | <b>Bewilligt<br/>in CHF</b> |
|-------------------|---------------|--|-----------------------------|
| 21.110            | Tabea Martin  | Dreijahresförderung 2021–23 als Kooperative Fördervereinbarung zusammen mit der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia (bewilligt: CHF 155'000.– p. a., 1. Tranche aus Budget 2021) | 127'074<br>(2. Tranche)     |
| 21.109            | Boris Nikitin | Dreijahresförderung 2021–23 (bewilligt: CHF 100'000.– p. a., gesamter Betrag 2022 aus Budget 2021)   | 0                           |
| <b>Subtotal 7</b> |               |  | <b>127'074</b>              |

### GASTSPIELE UND WIEDERAUFNAHMEN TANZ & THEATER

|                   |  |   | <b>Bewilligt<br/>in CHF</b> |
|-------------------|--|---|-----------------------------|
| 22.170            | KLARA Theaterproduktionen, Devaud Maxine | «Palmasola» München, Berlin (bewilligt im Jahr 2021, gesamter Betrag aus Budget 2022)                   | 15'000                      |
| 20.514            | Verein Landholz                          | «How to do a downward facing dog» Freiburg i.Br. (bewilligt im Jahr 2020, verschoben auf 2022)          | 800                         |
| 22.142            | Spring Production, Rebecca Weingartner   | «Equality» Berlin (bewilligt im Jahr 2021, gesamter Betrag aus Budget 2022)                             | 2'918                       |
| 21.638            | Volksbühne Basel, Pascal Moor            | «Shengal» Bochum, Reutlingen (bewilligt im Jahr 2021, verschoben auf 2022)                              | 5'000                       |
| 22.235            | Moschini/Popall                          | «When Mama was a mot I took bulb form» Luzern (bewilligt im Jahr 2021, gesamter Betrag aus Budget 2022) | 2'513                       |
| <b>Subtotal 8</b> |  |   | <b>26'231</b>               |

|                                      |                |
|--------------------------------------|----------------|
| <b>Total 2022<br/>(Subtotal 1-8)</b> | <b>370'784</b> |
|--------------------------------------|----------------|

## Fachausschuss Tanz und Theater



Kanton Basel-Stadt  
Kultur

KULTURELLES.BL   
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

Liestal, 11. Januar 2022

**BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION**  
**KANTON BASEL-LANDSCHAFT**  
kulturelles.bl

Anna Geering